Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Leipzig am Dienstag, 18.11.2025, 10:40 Uhr

Schlagzeile:

Harz Schneefall und Glätte, Brocken zeitweise Sturmböen. In den Morgenstunden lokal Frost und Glätte, Bergland Dauerfrost.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande einer Tiefdruckzone über Nord- und Osteuropa fließt kalte Meeresluft polaren Ursprungs nach Mitteldeutschland.

FROST/GLÄTTE:

Am Mittwochmorgen bei längerem Aufklaren bevorzugt in der Südhälfte lokal leichter Frost bis -1 Grad und Glätte durch überfrierende Feuchtigkeit. Im Harz oberhalb 600 m leichter Dauerfrost zwischen -1 und -4 Grad.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:

Im Harz heute im Tagesverlauf oberhalb 400 m aufkommender schauerartiger Schneefall, bis in die Nacht zum Mittwoch anhaltend. Dabei Neuschneemengen zwischen 1 und 5 cm, in den Weststaulagen des Oberharzes bis 10 cm mit entsprechender Glätte. In den tieferen Lagen kaum Neuschnee, aber lokal Glätte

Am Mittwoch im Tagesverlauf im Harz erneut Schneefall, bis in die Nacht zum Donnerstag anhaltend mit einigen Zentimetern Neuschnee.

STURM:

Auf dem Brocken bis einschließlich Mittwoch zeitweise Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8-9) aus Südwest.

Detaillierter Wetterablauf:

Heute wechselnde, im Tagesverlauf zunehmend starke Bewölkung, regional schwache Schauer, im Harz aufkommender schauerartiger Schneefall, in tieferen Lagen Schneeregen. Im Oberharz entsprechend Glättegefahr. Höchsttemperaturen 4 bis 7, im Harz 1 bis 4 Grad. Mäßiger Südwestwind, auf dem Brocken Sturmböen.

In der Nacht zum Mittwoch zunächst meist stark bewölkt, örtlich Regen- oder Schneeregenschauer, vor allem im Harz auch Schneefall mit Glätte. Gegen Morgen Auflockerungen. Tiefsttemperaturen +2 bis -1 Grad, im Harz bis -4 Grad, lokal Glätte. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. Auf dem Brocken Sturmböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Sachsen-Anhalt

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Feuchtigkeit / Schnee

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Im Harz oberhalb 400 m 1 bis 5 cm, in Staulagen bis 10 cm Neuschnee, sonst allenfalls bei Auflockerungen in den südlichen Landesteilen überfrierende Feuchtigkeit.

Am Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt, von Westen zunehmend etwas Regen, im Harz Schnee. Höchstwerte 4 bis 6, im Harz 0 bis 4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. Auf dem Brocken Sturmböen bei maximal -4 Grad.

In der Nacht zum Donnerstag überwiegend stark bewölkt, zeitweise Regen oder Schneeregen, im Bergland Schnee. Tiefstwerte um 0, im Harz bis -3 Grad, dort streckenweise Glätte. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, Sturmböen auf dem Brocken.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Sachsen-Anhalt

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch/Schnee Verbreitung: gebietsweise

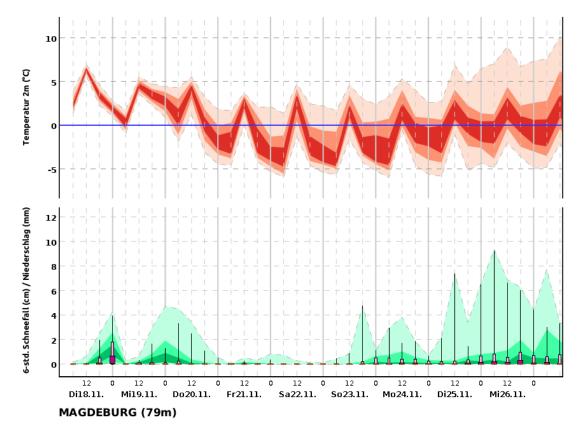
Besonderheiten: Im Oberharz Schneeglätte, in den südlichen Landsteilen bis in tiefe Lagen etwas Schneematsch nicht ausgeschlossen.

Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, vor allem im Süden anfangs lokal Schneeregen oder Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 3 und 5, im Harz zwischen 0 und -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind. In der Nacht zum Freitag bei vielen Wolken weiterhin geringfügige Niederschläge. Tiefstwerte zwischen 0 und -4 Grad. Schwachwindig.

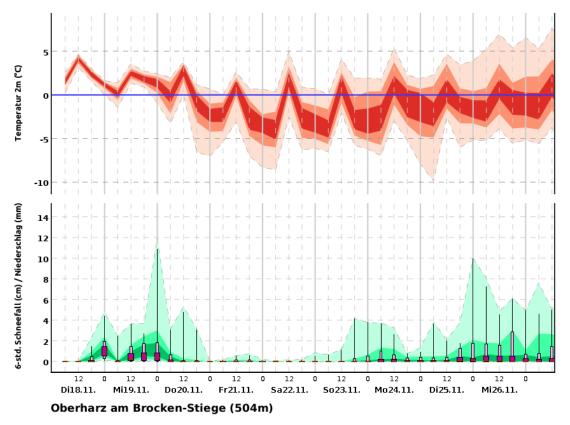
Am Freitag wechselnd, meist stark bewölkt, im Harz abklingende, schwache Schneeschauer, sonst meist niederschlagsfrei, zum Abend von Nordwesten Bewölkungsrückgang. Nasskalt bei 2 bis 4, im Harz -5 bis 1 Grad. Schwacher Nordwestwind.

In der Nacht zum Samstag gering bewölkt oder klar. Leichter, teils mäßiger Frost bei -2 bis -7 Grad. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst, RWB Leipzig, Stefan Rubach